

Anforderungsprofil Grundsteuerkommission

Vorwort

Das Anforderungsprofil informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Aufgaben und Anforderung der Grundsteuerkommission.

Dieses Anforderungsprofil bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit. Es ist auch nicht die Meinung, dass sämtliche Punkte erfüllt sein müssen. Zudem ist festzuhalten, dass die Übernahme des Amtes des Grundsteuerkommissionsmitglieds einen Entwicklungsprozess beinhaltet und nicht davon ausgegangen werden darf, dass jemand bei Amtsantritt schon alles beherrschen kann.

Auftrag

In Oberglatt kommt es jährlich zu 70 bis 100 Handänderungen. Dabei werden von brachliegendem Land über Parkplätze und Wohnungen bis hin zu Ein- und Mehrfamilienhäuser allerlei Objekte veräussert, welche der Grundstückgewinnsteuer unterliegen. Die Grundstückgewinnsteuer trägt jedes Jahr um die 2 Millionen Franken an das Budget der Gemeinde Oberglatt bei.

Die Aufgabe der Grundsteuerkommission liegt darin, sämtliche Handänderungen hinsichtlich Grundstückgewinnsteuer zu prüfen und eine allfällige Steuer festzusetzen.

Tätigkeiten

Mittels Aktenstudium bereiten Sie sich auf die 3 - 4 mal jährlich stattfindenden Sitzungen der Grundsteuerkommission vor. Das Steueramt Oberglatt unterbreitet dabei der Grundsteuerkommission für jede Handänderung einen Einschätzungsvorschlag. Dieser Vorschlag ist hinsichtlich Richtigkeit und Gesetzeskomfort zu prüfen. Die Grundstückgewinnsteuer wird darauf hin im Namen der Grundsteuerkommission veranlagt.

Der jährliche Zeitaufwand beläuft sich inkl. Aktenstudium und Sitzungen auf 20-30 Stunden.

Anforderungen

- Interesse an (Grund-) Steuern
- Bereitschaft sich in die teils komplexe Materie einzuarbeiten
- Verschwiegenheit
- Freude an einer Behördentätigkeit

Vorkenntnisse im Bereich Grundstückgewinnsteuer von Vorteil